

B4 Checkliste: Maßnahmen nach dem Notfall



1. **KEINE Presseinterviews geben,**
sondern auf Pressesprecher der Einsatzkräfte verweisen
KEINE Todesnachrichten überbringen (ausschließlich Aufgabe der Polizei)
2. **Information des Verantwortlichen im Bistum**
 - Über aktuelle Entwicklungen informieren
 - Über bereits ergriffene Maßnahmen informieren
 - Über bisher erfolgte Elterninformationen informierenLageanalyse mit Hilfe des Screenings
Der Verantwortliche im Bistum unterstützt bei der Planung und Durchführung der nächsten Schritte. Wichtig sind vor allem folgende Schwerpunkte:
3. **Notfallteam in Absprache mit dem Verantwortlichen im Bistum festlegen**
 - Wer sollte pausieren (psychische oder körperliche Grenzen erreicht oder überschritten)?
 - Werden weitere Personen zur Unterstützung am Notfallort benötigt?
 - Welche Aufgaben stehen an?
 - Sekundäre Einsatzkräfte einbinden: Versorgungszug, Kriseninterventionsteam, Notfallseelsorger, ...
4. **Regelmäßige Absprachen, Informationen**
 - Besprechung im Notfallteam zum weiteren Vorgehen
 - Der Verantwortliche im Bistum informiert die Einsatzkräfte (Feuerwehr, Polizei) über die Arbeit des Notfallteams und bemüht sich um Vernetzung (Die professionellen Einsatzkräfte sprechen sich auf Leitungsebene regelmäßig ab)
 - Informationsweitergabe an betroffene Teilnehmer und Gruppenleiter
5. **Abschluss der Akutsituation**
 - Informationsweitergabe über weiteres Vorgehen für alle Beteiligten
 - Evtl. Hotline des Verantwortlichen im Bistum an Betroffene weiter geben
 - Evtl. Ort und Zeit des nächsten Treffpunktes bekannt geben
 - Evtl. gemeinsames Abschlussritual, gemeinsames Gebet,...

